

17.05.13

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu 1. und 2.:

Gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag vom 14.07.2011 ist die ehemalige Trinkhalle zur Umgestaltung als Café vergeben worden. Zur Zeit erfolgt der Umbau in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt. Dabei wurde auf die alten Pläne Fritz Schumachers zurückgegriffen – u.a. wurde auf der Straßenseite eine neue Eingangstür eingebaut, die in Form und Farbgestaltung den alten Planungen entspricht - und die die vom Denkmalschutzamt beauftragte restauratorische Befunderhebung umgesetzt.

Die Höhe der Sanierungs- und Umbaukosten kann noch nicht abschließend beziffert werden; sie wird sich voraussichtlich jedoch im sechsstelligen Bereich bewegen.

Zu 3. und 4.:

Die Vertragsangelegenheit wurde in nicht öffentlicher Sitzung des Hauptausschusses am 03.05.2011 behandelt (Drs. 0186/11). Aufgrund des vertraulichen Inhalts können hierüber in Beantwortung einer öffentlich zugänglichen Anfrage keine Angaben gemacht werden.

i.V.

Annemarie Weidemann

Anlage/n:

ohne Anlagen